

Rolf Fischer und Ulrike Rodust:

Schade für den Euro!

Zum Ergebnis des Euro-Referendums in Dänemark erklärten der SPD-Europapolitiker und Vorsitzende des Europa-Ausschusses des schleswig-holsteinischen Landtages, Rolf Fischer, und die Vorsitzende des Arbeitskreises Europa, Ostsee- und Nordseekooperation der SPD-Landtagsfraktion,, Ulrike Rodust:

„Wir hatten auf ein anderes Ergebnis gehofft, aber wir respektieren selbstverständlich die Entscheidung der Dänen. Wir sind außerordentlich erfreut über die hohe Wahlbeteiligung, zeigt sie doch das große Interesse der dänischen Bevölkerung an der Gemeinschaftswährung, wenn auch leider die Skeptiker die Oberhand behalten haben.

Nun müssen und werden wir neu und noch aktiver für den Euro werben, um bei den Gegnern der gemeinsamen Währung Vertrauen aufzubauen.“ (SIB)